



Liebe Schüler, Eltern, Lehrer und Freunde,

douze points pour l'Allemagne: was war das schön! Ein Grand-Prix-Sieg als erste Meldung der Tagesschau: Balsam nicht nur für Schlagerfreunde. Jung, charmant und erfolgreich ist aber nicht nur die Osloer Grand-Prix-Siegerin, sondern auch ein Grand-Prix-Team des MCG. Erfolgreiche und sonnige letzte Wochen in diesem Schuljahr wünschen

R. Nese Meyer

F. Binder

Formel-1-Erfolg

Mit 100 km/h sausten die kleinen Flitzer am Lehrerzimmer vorbei. Erst knapp vor der Pausenhalle, am Ende der speziell konstruierten F1-Bahnen, stoppten die Geschosse schließlich: Gratis Formel-1-Adrenalin für jeden, der Lust hatte, bei einem Wettrennen mitzumachen. Hoch professionell präsentierte das **team nitrous** sich und sein Rennmodell noch einmal Gästen und Sponsoren, nachdem



es aus München von der Deutschen Meisterschaft heimgekehrt war. Dort hatte das Team den 4. Platz des Technologie-Wettbewerbs „Formel 1 in der Schule“ erkämpft. **Christoph Paff** (Manager), **Markus Beland** (Konstrukteur), **Jonas Martins** (Produktionsingenieur), **Anton Semjonov** (Produkt designer) und **Carmen Lange** (Finanzmanagerin) bilden damit die in diesem Wettbewerb erfolgreichste Newcomer-Mannschaft Norddeutschlands aller Zeiten.

Unterstützt wurde das Team aus dem S2 von **Herrn Spangenberg** und einer Reihe hilfsbereiter Sponsoren. Der Pokal, den es bei der MCG-Präsentation zu gewinnen gab, blieb übrigens in der Familie: **Frau Paff** verwies mit besten Reaktionswerten auch ihre härtesten Konkurrenten auf die Plätze.



Nicht alles gefallen lassen!

Nicht alles gefallen lassen!

Dieses Motto gilt natürlich für alle an Schule Beteiligten. Zu welch absurden Folgen es jedoch führen kann, zeigte das **Theaterprojekt S2** unter Leitung von **Frau Steinberg**: Eine lächerliche Beleidigung führt zu einem Dominoeffekt mit katastrophalen Folgen: Nachbarschaftskrieg, Mord, Atomschlag. Frei nach einer satirischen Erzählung Gerhard Zwerenz' gestaltete das Ensemble ein dynamisches Bühnen- und Medienspektakel, das Gesellschaftsklischees, Vorurteile und Kommunikationsunfälle sehr unterhaltsam aufs Korn nahm.



Musikabend

Musikabend

Barock, Romantik, Moritatensongs, Filmmusik, Pop und vieles mehr: der Musikabend bot ein sehr vielseitiges Programm, dargeboten von Schülern aller Altersgruppen: Kompliment allen Sängern und Instrumentalisten!



Noten - aber wie

Auslöser von Leid und Freud, Frust und Lust sind immer wieder mal die Schulnoten - gerade am Schuljahresende. Schriftliche Noten ergeben sich zumeist rot auf weiß. Doch wie ist es mit der übrigen Mitarbeit im Unterricht, wie kommen die sog. „mündlichen Noten“ zustande? Eine Gruppe von Kollegen hat in den letzten zwei Jahren einen Kriterienkatalog erarbeitet, der **im kommenden Jahr testweise** zum Einsatz kommt und mit dem insbesondere zwei Ziele verfolgt werden:

- Erstens soll deutlich werden, durch welche **Bezugspunkte** die Lehrer eine **einheitliche Beurteilungspraxis** sicherstellen.
- Zweitens soll größtmögliche **Nachvollziehbarkeit** durch eine systematische Übersicht entstehen, in der gezeigt wird, **welche Leistungen** in der laufenden Unterrichtsarbeit **wie beurteilt werden**. So wird z.B. definiert, wie eine 1 im Unterrichtsgespräch zustande kommt oder was man anstellen muss, um beim Präsentieren eine 5 hinzulegen. Wer sich schon einmal die beiden Übersichtsdokumente ansehen will, die mit Blick auf diese Ziele entstanden sind, findet sie auf der **MCG-Homepage** (→Info →Leistungsbeurteilung). Ratsam ist es allerdings auch, das begleitende Anschreiben zu lesen, damit keine Missverständnisse entstehen: So ist die Beurteilungssystematik natürlich kein starres Raster, das z.B. fachspezifische Besonderheiten aushebelt. Auch kann eine Gewichtung der Bezugspunkte nicht verallgemeinert werden. Im Schuljahr 2010/2011 werden die Beurteilungstabellen eingesetzt und überprüft. Und wer mit seinen Leistungen in diesem Jahr nicht ganz so zufrieden ist, kann durch einen Blick auf die Übersichtstabellen vielleicht schon jetzt eine neue Perspektive für die Zeit nach den Ferien gewinnen.

Let's Dance: Bronzezertifikat

Vorfreude, aber auch Lampenfieber verbreiten sich unter den Tanzpaaren, ein letztes Mal werden Schrittfolgen durchgegangen und die formvollendete Walzerhaltung geübt. An einem Mittwochnachmittag absolviert der **Sportkurs „Gesellschaftstanz“** das offizielle Bronzeabzeichen des deutschen Tanzsports, ein turnierprobter Tanzsport-Prüfer bewertet die Leistungen und kann schließlich allen Teilnehmern das Abzeichen zuerkennen.

Nach den Sommerferien letzten Jahres war der Tanzkurs unter der Leitung von Herrn Wendt als bunt gemischte Gruppe gestartet, vom Jugend-Turniertänzer bis zum Anfänger, dem Salsa spanisch vorkam. Mit großem Engagement führte **Herr Wendt** in verschiedenste Tänze ein, begeistert wurden Figuren gelernt oder auch ganz neu entwickelt. Auch die tatkräftige Unterstützung durch **Frau Lühke** ab Herbst 2009 brachte raffinierte Wendungen in den Kurs. Mit großartiger Unterstützung beider Lehrer und viel Begeisterung der Schüler entwickelte sich der Tanzkurs schließlich zu einer „beswingten“ Gruppe mit vielfältigem Repertoire. Nach Ende des Vortanzens konnte der Kurs den Prüfer sogar mit einer gekonnten Square-Dance-Performance in Wild-West-Manier überraschen. *Louisa Bolm (S2)*





Der Mann mit der Buschtrommel

„Educat“, dieses Projekt stellten uns, der Klasse 7F2, zwei Männer vor: **Andreas** und **Ulf**. Mit Educat ist das englische Wort „Education“ (Bildung) gemeint. Bei dem Projekt geht es um den Bau einer Schule in Ruanda. Nachmittags wird die Schule vermietet an Restaurants und Firmen, damit das Projekt finanziert wird. Des-


sen Ziel ist es, jungen Erwachsenen beizubringen, mit ihrem verdienten Geld selbstständig umzugehen, damit sich das Land weiterentwickeln kann. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Da Andreas aus Dänemark kommt und daher die deutsche Sprache nicht gut beherrscht, kommunizierten wir mit ihm auf Englisch, wobei wir aktiv mitarbeiteten und zahlreiche Fragen stellten. Während der Präsentation liefen im Hintergrund Bilder auf dem Smartboard, mit denen wir uns Eindrücke zu dem Projekt verschaffen konnten. Zum Abschied sang Andreas mit uns ein Lied auf Swahili, wobei er eine Mülltonne als Buschtrommel verwendete. Dies hat uns viel Spaß gemacht. Auf Facebook unter dem Profil *Global SchoolCoordinator* findet man weitere Informationen über Educat und Fotos, die wir zur Erinnerung machten.
Jing Sun (7F2)

Abi-Mottotage



MCG persönlich

in dieser Ausgabe:

Siglinde Neils

Leitung der Schulküche

Einer meiner Lieblingsorte

und was ich mit ihm verbinde:

Lausanne, Berge und Wasser, einen Austausch mit der französischen Schweiz, aus dem eine lange währende Freundschaft entstand.

Nie wieder möchte ich...

Meine Führerscheinprüfung erleben, alle vor mir waren schon durchgefallen und ich bin bei einem Stoppschild nicht richtig zum Halten gekommen und musste mit dem Wissen noch 20 Min. weiterfahren.

Ich habe eine Schwäche für...

Krimis und Schokoladentrüffel.

Helden der Wirklichkeit sind für mich...

Menschen, die sich für die Allgemeinheit engagieren, ohne davon etwas zu erwarten.

Mein größter Wunsch für die Zukunft:

Gesundheit und ein langes, selbstbestimmtes Leben in und mit meiner Familie.



Starter-Erfolge

Auch in diesem Jahr waren die MCG-Starter sehr erfolgreich. Vier Schüler der 6L liefen die 2,5 km: **Lisa Marie Tinger** belegte den 1. Platz, ebenso **Joel Tekie**. **Lasse Gnekow** kam auf den 2. Platz und **Niclas-Titus Junkes** erreichte den 4. Platz.

Buchhändler-Nachwuchs

Manchmal ist es gar nicht einfach, guten Verkäufern zu widerstehen. Um so mehr, wenn die Verkäufer gerade mal 11 Jahre alt sind. Sechs Schüler der 5F2 präsentierten anlässlich des Welttags des Buches in der Thalia-Buchhandlung (Quarree) ihre Lieblingsbücher, indem sie zur Freude der Kundschaft nach jeweils einer kurzen Einführung in ihre Lektüre spannende Passagen daraus vorlasen. Eigentlich hätte es einen Vorlese-Sieger geben sollen, doch die Filial-Leitung konnte sich kaum entscheiden und erkannte schließlich allen den Sieg zu. Damit durften alle einen Vormittag lang Buchhändler sein, was sicher als reizvolle Alternative zum Schulunterricht durchgehen kann. Ob **Maria Valitov**, **Can Er**, **Noorjan Saidi**, **Mirabel Kube**, **Sebastian Sofian** und **Selma Suljic** später Buchhändler werden, bleibt dagegen noch abzuwarten.



Kollegen

Wir verabschieden **Carlos Cordero Pedrosa**, der in diesem Jahr eine Reihe von Spanischkursen als Fremdsprachenassistent begleitet hat - ¡todo lo bueno!



Juni 2010

07.06.	19:30 Elternratssitzung
09.06.	Bundesjugendspiele
10.-16.06.	Mündliches Abitur
10.-11.06	Kein Unterricht (wegen mdl. Abitur)
24.06.	19:00 Aushändigung der Abiturzeugnisse: Gy9 des MCG
25.06.	17:00 Aushändigung der Abiturzeugnisse: Gy8 des MCG
26.06.	Abiturball
28.06.-02.07.	Klassenreise der 6. Klassen

Juli 2010

05.07.	Elternratsgrillen
07.07.	Letzter Schultag